

Ehre, daß wir auf Einladung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands die Kommunistische Partei der Tschechoslowakei auf Ihrem X. Parteitag vertreten können. Mit Freude übermitteln wir Ihnen, den Delegierten des Parteitages, und durch Sie allen Kommunisten und dem Volk der DDR die innigsten brüderlichen Grüße des ZK der KPTsch, seines Generalsekretärs und Präsidenten der CSSR, Genossen Gustáv Husík, sowie unserer Partei und des ganzen tschechoslowakischen Volkes. (Starker Beifall.)

Mit großer Aufmerksamkeit haben wir den vom Generalsekretär des ZK der SED, Genossen Erich Honecker, vorgetragenen Rechenschaftsbericht verfolgt. Er zeigt die gewaltige politisch-organisatorische Arbeit der Partei im Berichtszeitraum seit Ihrem IX. Parteitag und nennt auch die neuen Aufgaben und Vorhaben, die Sie sich bei der Errichtung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft gestellt haben.

Der Weg zur Errichtung der neuen Gesellschaftsordnung ist nicht einfach. Die Jahre, die wir hinter uns haben, waren nicht leicht. Um so deutlicher werden die von Ihnen erzielten Erfolge sichtbar, auf die Sie mit Recht stolz sein können. Ihr Land zählt heute zu den industriell entwickeltsten Ländern der Welt mit einer modernen Landwirtschaft und guten Perspektiven für die weitere Entwicklung. Das internationale Prestige und die Autorität Ihrer Republik als erster sozialistischer Staat der Arbeiter und Bauern auf deutschem Boden sind gewachsen. Und zu diesem Erfolg möchten wir Ihnen, teure Genossen, im Namen aller tschechoslowakischen Kommunisten die aufrichtigsten Glückwünsche aussprechen. (Beifall.)

Vor 2 Tagen wurde der XVI. Parteitag der KPTsch beendet, der einen bedeutsamen Platz in der 60jährigen Geschichte unserer Partei einnimmt. Der Verlauf und die Ergebnisse unseres Parteitages waren eine überzeugende Manifestation der ideologischen Geschlossenheit und der Aktionseinheit der Partei sowie ihrer Verbundenheit mit dem werktätigen Volk. Die im vergangenen Planjahr fünf erreichten Erfolge sind nicht gering. Trotz aller Kompliziertheit ist es uns gelungen, das dynamische Wachstum der Volkswirtschaft aufrechtzuerhalten und den Lebensstandard unseres Volkes zu erhöhen. Seine soziale Sicherheit hat zugenommen.

Für die erste Hälfte der achtziger Jahre haben wir uns anspruchsvolle Aufgaben gestellt. Sie zu erfüllen erfordert, alle Kräfte der Gesellschaft zu mobilisieren, die Organisations- und Leistungstätigkeit der Partei und des Staates zu vertiefen und zu vervollkommen, den gesamten Produktionsprozeß effektiver zu gestalten sowie die Wissenschaft in aller Breite in den Dienst des Sozialismus zu stellen. Wir sind uns der Tatsache voll bewußt, daß wir unsere Planvorhaben nur in enger Zusammenarbeit mit der Sowjetunion, mit der Deutschen Demokratischen Republik und den anderen Ländern der sozialistischen Gemeinschaft erfolgreich verwirklichen können. (Beifall.)

Darin sehen wir den Weg, um die oftmals gleichen beziehungsweise einander ähnelnden Probleme der einzelnen sozialistischen Länder effektiver zu lösen, alle Mög-